

Montag den 16. November 1896.

(4655 a) 2-1

Kundmachungs-Auszug.

Zufolge Erlasses vom 22. October 1896, Abth. 13, Nr. 1791, beabsichtigt das k. u. k. Reichs-Kriegs-Ministerium, verschiedene Bekleidungs- und Ausrüstungs-Gegenstände für das k. u. k. Heer im Jahre 1897 bei Kleingewerbetreibenden zu beschaffen.

Bezüglich der näheren Bedingungen für die Theilnahme an dieser Lieferung wird auf die in Nr. 262 vom 13. November dieser Zeitung verlaufbarte vollinhaltliche Kundmachung hingewiesen.

(4855) 3-1

Z. 20.114 ex 1896.

Kundmachung.

Das hohe k. k. Finanzministerium hat mit dem Erlasse vom 2. November 1896, Z. 2934, aus Anlaß wahrgenommener Ungleichmäßigkeiten in der Praxis in Betreff der Stempelpflicht der Fahrlegitimationen für Radfahrer und der Gesuche um deren Ertheilung Nachstehendes bekannt gegeben:

Fahrlegitimationen (Erlaubnisheine, Licenzen, Legitimationskarten, Fahrheine, Fahrbolleten, Fahrpässe, Fahrordnungen, Prüfungscertificate u. s. w.), welche von landesfürstlichen oder von Gemeindebehörden an Radfahrer zum Zwecke der Anerkennung ihrer Befähigung zum Befahren öffentlicher Straßen und Plätze ertheilt werden, unterliegen bei der ersten Ausfertigung sowie bei jeder Verlängerung der Gültigkeitsdauer gemäß der Tarifpost 7 g des Gebührengesetzes der Stempelgebühr von 1 fl. vom ersten Bogen.

Der gleichen Gebühr unterliegt auch die behördliche Widmung der vom Vorstand eines Radfahrervereins oder von anderen Sachverständigen ausgestellten Fahrbefähigungszeugnisse, dann von Mitgliederarten von Radfahrer-Vereinen, wenn diese Widmung die Anerkennung der Befähigung zum Radfahren auf öffentlichen Straßen und Plätzen in sich schließt.

Müssen zum Zwecke der Erlangung einer behördlichen Fahrlegitimation der im ersten Absätze bezeichneten Art Bestätigungen oder Zeugnisse vom Vorstand eines Radfahrer-Vereins oder

von anderen Sachverständigen über die Schulung des Bewerber im Radfahren und über die vor-schriftsmäßige Beschaffenheit und Eignung seines Fahrrads zum Befahren öffentlicher Straßen und Plätze beigebracht werden, so sind diese Bestätigungen oder Zeugnisse, wenn sie ausschließlich zu diesem amtlichen Gebrauche bestimmt sind und auf denselben nach Punkt 5 der Vorerinnerungen zum Tarife des Gebührengesetzes dieser Zweck und die Person, welcher sie zu diesem Zwecke zu dienen haben, gleich bei der Ausstellung angegeben wird, gemäß Tarifpost 117 m des Gebührengesetzes bedingt gebührenfrei.

Alle anderen Bestätigungen oder Zeugnisse von Radfahrervereinen oder anderen Sachverständigen über die Schulung von Radfahrern oder die Beschaffenheit von Fahrrädern, insbesondere auch alle Fahrzeugnisse und ähnliche Bestätigungen, die den Mitgliederarten von Radfahrervereinen beigelegt werden, sind gemäß der Tarifpost 116 a bb des Gesetzes vom 13. December 1862, R. G. Bl. Nr. 89, dem Zeugnisstempel von 50 kr. von jedem Bogen unterworfen.

Schriftliche oder zu Protokoll genommene mündliche Gesuche um Ertheilung der in den beiden ersten Absätzen bezeichneten amtlichen Ausfertigungen unterliegen dem Stempel von 50 kr. von jedem Bogen nach der allgemeinen Bestimmung der Tarifpost 43 a, 2, bezw. 79 a, 1, des Gesetzes vom 13. December 1862, R. G. Bl. Nr. 89, nach Maßgabe der Anzahl der Bewerber (§ 33 des Gebührengesetzes).

Von einer Beanständigung der in den beiden ersten Absätzen bezeichneten amtlichen Ausfertigungen sowie der im vierten Absätze genannten Bestätigungen und Zeugnisse wegen unterlassener oder ungenügender Stempelung ist Umgang zu nehmen, wenn bis längstens 31. December 1896 die entfallenden Stempelmarken auf denselben nachträglich befestigt und amtlich überstempelt werden. Zur Vornahme dieser Ueberstempelung sind die Steuer- und Stempelämter und wenn es sich um amtliche Ausfertigungen handelt, auch die Behörden, von welchen dieselben herrühren, ermächtigt.

Anzeigebblatt.

Krainische Industrie-Gesellschaft.

Einladung

zur

siebenundzwanzigsten regelmässigen

General-Versammlung

der Actionäre der Krainischen Industrie-Gesellschaft in Laibach

welche

Samstag, den 5. December 1896

um 4 Uhr nachmittags im „Hôtel Elephant“ in Laibach

abgehalten wird.

Tagessordnung.

- Bericht über die Ergebnisse des abgelaufenen Geschäftsjahrs und Beschlussfassung darüber.
- Bericht des Revisions-Ausschusses.
- Wahl eines Revisions-Ausschusses von drei Mitgliedern für das nächste Inventurjahr (§ 26 der Statuten).
- Wahl von Verwaltungsraths-Mitgliedern (§ 17 der Statuten).

Die P. T. Herren Actionäre werden ersucht, die Actien längstens bis inclusive 30. November 1896 bei Herrn L. C. Luokmann in Laibach, bei Herren Vogl & Noot, I. Führichgasse 7 in Wien oder bei Herren E. C. Mayer & Co. in Graz zu deponieren (§ 10 der Statuten) und daselbst die Legitimationskarten zu beheben.

(4869) 3-1

Der Verwaltungsrath.

(4756) 3-3

Nr. 4053.

Zweite exec. Feilbietung.

Wegen Erfolglosigkeit der ersten Feilbietungs-Tagfahrt, betreffend die Realität Einl. Nr. 273 ad Drehovica des Anton Colarič von Rakovnik, bewertet auf 535 fl., wird zur zweiten auf den

30. November 1896 angeordneten Feilbietung geschritten.

k. k. Bezirksgericht Landstrafß am 30. October 1896.

(4843) 3-1

Nr. 9062, 9063, 9064.

Erinnerung.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Gottschee wird dem Karl Pospischił von Wittergras Nr. 8 hiemit erinnert:

Es habe wider denselben bei diesem Gerichte Josef Wittlich von Wittergras

(durch Herrn Doctor Golf in Gottschee) die Klage de praes. 27. October 1896, pcto. 45 fl., 50 fl. und 8 fl. hiergerichts eingebracht und die Tagfahrt auf den

24. November 1896

vormittags 9 Uhr hiergerichts angeordnet. Da der Aufenthaltsort des Beklagten diesem Gericht unbekannt und derselbe vielleicht aus den k. k. Erbländen abwesend ist, so hat man zu seiner Vertretung und auf seine Gefahr und Kosten den Herrn Anton Schelesniker in Gottschee als Curator ad actum bestellt.

Der Beklagte wird hievon zu dem Ende verständigt, damit er allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen anderen Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmässigen Wege einschreiten und die zu seiner Vertretung erforderlichen

Schritte einleiten könne, widrigens diese Rechtsfache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden und der Beklagte, welchem es übrigens frei steht, seine Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben wird.

Gottschee am 3. November 1896.

(4678) 3-3

St. 6408.

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Kranji daje na znanje, da se je na prošnjo Franceta Jenkota iz Podreč (po dr. Stempiharju) proti Janezu Kepicu iz Podreč v izterjanje terjatje 600 gl. s pr. z odlokom z dne 17. oktobra 1896, st. 6408, dovolila izvršilna dražba na

9332 gl. cenjenega nepremakljivega posestva vlož. št. 1, 2, 3 in 4 zemljiske knjige kat. obč. Podreče in k posestvu vl. št. 2 ad Podreče spadajočih, na 250 gl. cenjenih pritklin.

Za to izvršitev odrejena sta dva roka, na

7. decembra 1896 in na 11. januarja 1897, vsakokrat ob 11. uri dopoldne, pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to posestvo pri prvem roku le za ali nad cenilno vrednost, pri drugem pa tudi pod to oddalo.

Pogoji, cenilni zapisnik in izpisek iz zemljiske knjige se morejo v navadnih uradnih urah pri tem sodišči v pogledati.

C. kr. okrajno sodišče v Kranji dne 17. oktobra 1896.

(4755) 3—2 St. 4490.

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Kostanjevici daje na znanje, da se je na prošnjo Janeza Cervenih star. iz Vel. Vodenic proti neznano kje v Ameriki odsotnemu Janezu Cervenih (po kuratorju Lojzetu Zabukošku iz Kostanjevice) v izterjanje terjatve 57 gld. 50 kr. s pr. z odlokom z dne 29ega oktobra 1896, st. 4490, dovolila izvršilna dražba na 540 gld. cenjenega nepremakljivega posestva vlož. st. 251 zemljske knjige kat. obč. Orehovec s pritlikino v vrednosti 5 gld.

Za to izvršitev odrejena sta dva roka, na

21. novembra in na

22. decembra 1896,

vsakikrat ob 11. uri dopoldne, pri tem sodišču s pristavkom, da se bode to posestvo pri prvem roku le za ali nad cenilno vrednost, pri drugem pa tudi pod cenitvijo oddalo.

Pogoji, cenilni zapisnik in izpisek iz zemljske knjige se morejo v navadnih uradnih urah pri tem sodišču vpogledati.

C. kr. okrajno sodišče v Kostanjevici dne 29. oktobra 1896.

(4735) 3—2 Nr. 6588.

Executive

Realitäten = Versteigerung.
Vom k. k. Bezirksgerichte Stein wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Dr. Karl Schimbinger, k. k. Rotar in Stein, die executive Versteigerung der dem August Lobitzer aus Rodica Haus-Nr. 19 gehörigen, gerichtlich auf 3120 fl. geschätzten Realitäten Einlage B. 112 der Catastralgemeinde Zarše, 108 der Catastralgemeinde Siob und 248 der Catastralgemeinde Domschale sammt dem auf 10 fl. geschätzten gesetzlichen Zugehör derselben bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagsatzungen, und zwar die erste auf den

24. November

und die zweite auf den

24. December 1896,

jedesmal vormittags um 11 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealityten sammt Zugehör bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswerte, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden.

Die Vicitations-Bedingnisse, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10% Badium zu Handen der Vicitations-Commission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchs-Extract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

S. k. Bezirksgericht Stein am 19ten October 1896.

(4734) 3—2 St. 6892.

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Kamniku naznanja, da se je o tožbi Jurija Podgorseka iz Bukovce proti Valentinu Petaču, posestniku iz Utika, sedaj neznano kje v Ameriki in Marijani Petač iz Utika zaradi 300 gld. s pr. prvotoženemu postavil Matevž Seršen, zupan iz Vodice, kuratorjem za čin, ter se je v skrajšano razpravo o tej pravdni reči odločil dan na

16. decembra 1896,

ob 9. uri dopoldne, pri tem sodišču.

C. kr. okrajno sodišče v Kamniku dne 9. oktobra 1896.

(4736) 3—2 Nr. 5813.

Edict.

Vom k. k. Bezirksgerichte Rassenfuß wird bekannt gemacht:

Es sei am 3. Mai 1896 Augustin Novak in Prelesje mit Hinterlassung eines mündlichen Testaments gestorben, in welchem er seinen Sohn Augustin Novak zum Erben einsetzte.

Da dem Gerichte der Aufenthalt des Augustin Novak unbekannt ist, so wird derselbe aufgefordert, sich binnen einem Jahre

von dem unten gesetzten Tage an bei

diesem Gerichte zu melden und die Erbs-erklärung anzubringen, widrigens die Verlassenschaft mit dem für ihn aufgestellten Curator Josef Weißl aus Rassenfuß abgehandelt werden würde.

Rassenfuß am 31. October 1896.

(4595) 3—2 Nr. 8977.

Executive
Realitäten = Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Gottschee wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des k. k. Steueramts in Gottschee die executive Versteigerung der dem Johann Michitsch von Hinterberg, derzeit in Graz, gehörigen, gerichtlich auf 405 fl. geschätzten Realität Einlage B. 11 ad Hinterberg bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagsatzungen, und zwar die erste auf den

25. November

und die zweite auf den

16. December 1896,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, im Amtsstz mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealityt bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswerte, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitations-Bedingnisse, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbot ein 10% Badium zu Handen der Vicitations-Commission zu erlegen hat, sowie das Schätzungs-Protokoll und der Grundbuchs-Extract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

S. k. Bezirksgericht Gottschee am 9ten October 1896.

(4596) 3—2 Nr. 9165.

Exec. Realitäten = Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Gottschee wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Stadt Gottscheer Sparcasse (durch Dr. Emil Burger) die executive Versteigerung der dem Mathias und der Maria Krafer von Obermösel gehörigen, gerichtlich auf 440 fl. geschätzten Realität Einl. B. 43 und 44 ad Cat.-Gde. Mösel bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagsatzungen, und zwar die erste auf den

2. December 1896

und die zweite auf den

13. Jänner 1897,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, im Amtsstz mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealityt bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswerte, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitations-Bedingnisse, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbot ein 10% Badium zu Handen der Vicitations-Commission zu erlegen hat, sowie das Schätzungs-Protokoll und der Grundbuchs-Extract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

S. k. Bezirksgericht Gottschee am 16ten October 1896.

(4591) 3—2 St. 3208.

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Trebnjem daje na znanje:

Anton Kravčar iz Luže je proti Mariji Kastelic roj. Kocjančič iz Luže in njenim neznanim pravnim naslednikom tožbo de praes. 4. septembra 1896, st. 3208, zaradi zastaranja terjatve v znesku 120 gld. 5 kr. s pr. pri tem sodišču vložil, ter se je s tusodnim odlokom z dne 30. septembra 1896, st. 3208, v skrajšano razpravo dan na

26. novembra 1896

ob 9. uri dopoldne, določil.

Ker temu sodišču ni znano, kje da biva in mu tudi njeni pravni nasledniki znani niso, se jim je na njihovo škodo in njihove troske za to pravdno reč gospod Janez Majtinger v Trebnjem skrbnikom postavil in se mu je tožba vročila.

C. kr. okrajno sodišče v Trebnjem dne 6. oktobra 1896.

(4709) 3—2 St. 3763.

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Trebnjem daje na znanje:

Franciška Spec iz Dol. Selc vložila je proti Francetu Specu, sedaj neznano kje v Ameriki, tožbo de praes. 16. oktobra 1896, st. 3763, zaradi plačila 622 gld. s pr., ter se je o tej tožbi določil v ustno razpravo dan na

28. novembra 1896

ob 9. uri dopoldne.

Ker bivalisče Franceta Specu temu sodišču ni znano, postavil se je njemu na njegove stroške gospod Janez Majtinger v Trebnjem skrbnikom na čin.

C. kr. okrajno sodišče v Litiji dne 6. oktobra 1896.

(4709) 3—2 St. 3763.

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Trebnjem daje na znanje:

Anton Kravčar iz Luže je proti Mariji Kastelic roj. Kocjančič iz Luže in njenim neznanim pravnim naslednikom tožbo de praes. 4. septembra 1896, st. 3208, zaradi zastaranja terjatve v znesku 120 gld. 5 kr. s pr. pri tem sodišču vložil, ter se je s tusodnim odlokom z dne 30. septembra 1896, st. 3208, v skrajšano razpravo dan na

26. novembra 1896

ob 9. uri dopoldne, določil.

Ker temu sodišču ni znano, kje da biva in mu tudi njeni pravni nasledniki znani niso, se jim je na njihovo škodo in njihove troske za to pravdno reč gospod Janez Majtinger v Trebnjem skrbnikom postavil in se mu je tožba vročila.

C. kr. okrajno sodišče v Litiji dne 6. oktobra 1896.

(4709) 3—2 St. 3763.

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Trebnjem daje na znanje:

Anton Kravčar iz Luže je proti Mariji Kastelic roj. Kocjančič iz Luže in njenim neznanim pravnim naslednikom tožbo de praes. 4. septembra 1896, st. 3208, zaradi zastaranja terjatve v znesku 120 gld. 5 kr. s pr. pri tem sodišču vložil, ter se je s tusodnim odlokom z dne 30. septembra 1896, st. 3208, v skrajšano razpravo dan na

26. novembra 1896

ob 9. uri dopoldne, določil.

Ker temu sodišču ni znano, kje da biva in mu tudi njeni pravni nasledniki znani niso, se jim je na njihovo škodo in njihove troske za to pravdno reč gospod Janez Majtinger v Trebnjem skrbnikom postavil in se mu je tožba vročila.

C. kr. okrajno sodišče v Trebnjem dne 30. septembra 1896.

(4590) 3—2 St. 3207.

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Trebnjem daje na znanje:

Anton Kravčar iz Luže je proti Ursi Kastelic iz Luže in njenim neznanim pravnim naslednikom tožbo de praes. 4. septembra 1896, st. 3207, zaradi zastaranja terjatve 120 gld. s pr. pri tem sodišču vložil, ter se je s tusodnim odlokom z dne 30. septembra 1896 v skrajšano razpravo dan na

26. novembra 1896

ob 9. uri dopoldne, določil.

Ker temu sodišču ni znano, kje da biva in mu tudi njeni pravni nasledniki znani niso, se jim je na njihovo škodo in njihove troske za to pravdno reč gospod Janez Majtinger v Trebnjem skrbnikom postavil in se mu je tožba vročila.

C. kr. okrajno sodišče v Trebnjem dne 27. oktobra 1896.

(4665) 3—2 St. 20.457.

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Ribnici daje na znanje, da se je na prošnjo Josipa Flescha iz Ribnice proti Antonu Keržetu iz Malega Loga v izterjanje terjatve 410 gld. 57 kr. s pr. dovolila izvršilna dražba na 2272 gld. cenjenega nepremakljivega posestva vlož. st. 131 zemljske knjige kat. obč. Retje.

Za to izvršitev odrejena sta dva roka, na

28. novembra in na

22. decembra 1896,

vsakikrat ob 11. uri dopoldne, pri tem sodišču s pristavkom, da se bode to posestvo pri prvem roku le za ali nad cenilno vrednostjo, pri drugem pa tudi pod isto oddalo.

Pogoji, cenilni zapisnik in izpisek iz zemljske knjige se morejo v navadnih uradnih urah pri tem sodišču vpogledati.

C. kr. okrajno sodišče v Ribnici dne 27. oktobra 1896.

(4665) 3—2 St. 20.457.

Oklic.

C. kr. za m. del. okrajno sodišče v Ljubljani naznanja, da se je s tusodnim odlokom z dne 18. avgusta 1896, st. 15.571, na 5. oktobra in 7. novembra 1896 določena izvršilna prodaja sodno na 2420 gld. cenjenega zemljišča Jožeta Matesa iz Sostrega, vlož. st. 52 katasterske občine Sostro, preložila na dan

9. januarja in

13. februarija 1897,

ob 11. uri dopoldne, pri tem sodišču s pristavkom prejšnjega odloka.

C. kr. za m. del. okrajno sodišče v Ljubljani dne 5. oktobra 1896.

(4667) 3—2 St. 21.111.

Razglas.

C. kr. za m. del. okrajno sodišče v Ljubljani naznanja, da se je vsled tožbe Janeza Borštnika v Rakitni (po dr. Supanu, advokatu v Ljubljani) proti Martinu Borštniku, oziroma njegovim neznanim pravnim naslednikom, zaradi priposestovanja de praes. 13ega oktobra 1896, st. 21.111, slednjim postavil gospod dr. Fran Munda, advokat v Ljubljani, skrbnikom na čin in da se je za sumarno razpravo določil dan na

15. januarja 1897,

ob 9. uri dopoldne, pri tem sodišču.

C. kr. za m. del. okrajno sodišče v Ljubljani dne 14. oktobra 1896.

(4619) 3—2 St. 7975, 8256 in 8257.

Razglas.

Na tožbe: 1.) Josipa Mihačiča iz Čelj st. 6 zaradi zastaranja terjatve za 110 gld. s pr.; 2.) in 3.) Antonu Knafelcu iz Koritnic št. 1 zaradi 31 gld. 40 kr. s pr. se je tožencema Neži Mihačič iz Čelj in Janezu Knafelcu iz Koritnic št. 33, odnosno neznanim dedičem in pravnim naslednikom, postavil France Gärtner iz Ilir. Bistrice kuratorjem ad actum in določil za:

ad 1 skrajšano razpravo in

ad 2 in 3 ustno razpravo v matlotnem postopku dan na

7. januarja 1897,

ob 9. uri dopoldne, pri tem sodišču s pristavkom § 18. sum. p., odnosno §§ 14. in 28. m. p.

C. kr. okrajno sodišče v Ilir. Bistrici dne 15. oktobra 1896.

Wohnung

bestehend aus drei Zimmern, Küche etc., ist **Triesterstrasse Nr. 14, I. Stock**, zum Februar-Termin zu vermieten.
Zins 250 fl. (4834) 3-2

Sparsame Damen

bestellen sich nur die **echten**, in Originalcartons verpackten amerikanischen **Pflanzenfasern-**

Gesundheits-Mieder

da dieselben **nie brechen**, den Körper nicht drücken und eine **tadellose Büste** bilden, zu folgenden Preisen:

Hausmieder
in der Weite 46-70 cm fl. **1-20**,
> > 70-90 > > **1-40**,
Stefanieform
in der Weite 46-70 cm fl. **2-20**,
> > 70-90 > > **2-50**.

Echt zu haben nur bei
C. J. Hamann,
Rathhausplatz 8, Laibach.

Ausser obigen Miedern halte ich großen Vorrath von den besten **In- und Ausländer-**

Geradehalter und Miedern für Frauen und Mädchen.

Auch besorge ich die **Anfertigung** aller Arten **Mieder** und **Geradehalter** nach **Mass** und übernehme schadhaft gewordene Mieder zur **Reparatur**.

Alles in kürzester Zeit und billigst.
Hochachtend
(4984) 60-54 **C. J. Hamann**.

Im Salon des Hôtel „Stadt Wien“

von heute Montag, d. 16., bis incl. Sonntag, d. 22. November

Demonstrationen

lebender Photographien

in Lebensgrösse.

Edisons Ideal, dargestellt durch den Kinematographen.

Demonstrationen (4864) 6-1

an Wochentagen um 5, 6, 7 und 8 Uhr; an Sonntagen um 3, 4, 5, 6, 7 und 8 Uhr.

I. Platz 50 kr., II. Platz 30 kr.

(4824) 3-3

E.-Nr. 3917.

Concurs-Ausschreibung

zur Besetzung von zwei Stiftplätzen für Studierende an den technischen Hochschulen in Graz und Wien.

Von den durch den Sparcasse-Verein errichteten vier Stipendien für in Krain gebürtige Studierende, welche sich den höheren technischen Studien widmen, sind vom Schuljahre 1896/97 angefangen zwei Stiftplätze mit jährlichen 157 fl. 50 kr. in Erledigung gekommen.

Die Gesuche sind mit dem Geburtsscheine, mit den Zeugnissen über die bisherigen Studien, mit dem Nachweise der Dürftigkeit und mit Sittenzeugnissen belegt,

bis 30. November l. J.

bei der Sparcasse-Amtsdirection zu überreichen.

Direction der Krainischen Sparcasse.

Laibach am 6. November 1896.

Im Verlage von
Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg
in Laibach

ist erschienen:



Slovenska

Pratika

za navadno leto 1897.

Textlich erweitert und mit Illustrationen ausgestattet.
Preis per Stück 13 kr. — Wiederverkäufer erhalten Rabatt. (4278)



„THE GRESHAM“

Lebensversicherungs-Gesellschaft, London.

Filiale für Oesterreich:
Wien

Filiale für Ungarn:
Budapest

I., Giselastrasse 1
im Hause der Gesellschaft.

Franz-Josefsplatz 5 u. 6
im Hause der Gesellschaft.

Activa der Gesellschaft am 31. December 1895 Kron. 147,562.080—
Jahreseinnahme an Prämien und Zinsen am 31. December 1895 27,120.589—
Auszahlungen für Versicherungs- und Rentenverträge und für Rückkäufe etc. seit Bestehen der Gesellschaft (1848) 321,644.530—
Während des Jahres 1895 wurden von der Gesellschaft 8761 Polizzen über ein Capital von 82,267.300—
ausgestellt. — Prospective und Tarife, auf Grund welcher die Gesellschaft Polizzen ausstellt, sowie Antragsformulare werden unentgeltlich ausgefolgt durch die

General-Repräsentanz in Laibach, Triesterstrasse Nr. 3

bei **Guido Zeschko**.

(516) 12-10

Ich beehre mich, dem geehrten P. T. Publicum zur Kenntnis zu bringen, dass ich, den Laibacher Markt besuchend, auf dem **Franz Josefs-Platze, vis-à-vis der k. k. Finanz-Direction, neben den Baracken** meinen Verkaufsstand aufgeschlagen habe, wo

fertige Kleider für Herren, Knaben und Kinder

aus der rühmlichst bekannten (4865)

Kleider-Fabricat-Filiale der Firma Philipp Kassovitz in Wien verkauft werden. Zur Auswahl stehen da jeder Art Kleider für die Wintersaison aus verschiedenen Tuchstoffen. Auch stehen den hochgeehrten Damen die neuesten, modernsten Confectionen in genauester Ausführung aus sehr dauerhaften Stoffen zur Verfügung. **Die Preise sind staunend billig**, wovon sich das löbliche P. T. Publicum selbst überzeugen möge. Der Verkauf beginnt heute den 16. d. Mts. und währt bis Samstag den 21. d. Mts., so lange, als der große Markt dauert.

Mit Hochachtung

Filiale Philipp Kassovitz in Wien:

K. Bernatović aus Vukovar
Geschäftsführer.

Grosser Verdienst

Monatlich 200 Gulden und darüber.

Ein altes, solides Bankgeschäft sucht intelligente, gewandte Persönlichkeiten zum Engagement von Mitgliedern für eine Gesellschaft zur Ausnutzung chancenreichster Wertpapiere. (4868) 2-1

Auch als Nebenerwerb.

Fachkenntnis nicht erforderlich! Kein Risiko! Offerten unt. W. S. 455 an die Annonc.-Exped. von Haasenstein & Vogler A. G., Berlin S. W. 19.

Ein möbliertes Monatzimmer

ist sofort zu vermieten: **Rosenbacher Strasse, hinter dem Bureau der krain. Baugesellschaft, neues Haus, bei Jakob Huber.** (4869) 2-1

Ein ganz gut erhaltener

zweisitziger Broom

mit Ganz-Oelachsen, schönen facettierten Gläsern ist **Römerstrasse Nr. 17** preiswert zu verkaufen. (4863) 2-1

Gesucht werden

solide Leute unbescholtenen Charakters, welche in besseren Kreisen am Lande eingeführt sind, entweder zu einer stabilen Vertretung oder in freier Zeit. Fachkenntnisse sind nicht nöthig; diese Stelle kann ein jeder und in jedem Orte bekleiden. Bei guter Routine

Ein tausend Gulden jährlich gesichert. Offerten an **Fr. Zeman**, Prag, 1330-II. (4865) 2-1

Hiemit beehre ich mich bekanntzugeben, dass ich mein Detailgeschäft, welches zeitweilig mit meinem zweiten Geschäfte im Pleiweiss'schen Hause vereint war, mit heutigem Tage in mein früheres Geschäftslocale, **Rathhausplatz Nr. 22**, zurückverlegte.

Durch die bedeutend erweiterten Räumlichkeiten bin ich nun in der angenehmen Lage, ein viel grösseres Warenlager zur Auswahl anbieten zu können und empfehle mich bestens dem geneigten Wohlwollen des P. T. Publicums.

Franz Xav. Souvan.

(4858) 2-2